

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 38.

Dresden, am 4. Februar

1896.

Achtunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 4. Februar 1896, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 327—330. — Entschuldigung. —
Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation auf das Königl. Decret Nr. 6 über den Entwurf eines Gesetzes, Abänderung des § 1 des Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für in Folge von Milzbrand gefallene oder getödtete Kinder vom 17. März 1886 (G. u. V. Bl. S. 63) betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Titel 33 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, Verlegung der Bahnlinie Bwidau-Schwarzenberg zwischen Stein-Hartenstein und Aue (erste Rate, einschließlich eines Mehrbedarfs für Erweiterung des Bahnhofes Niederschlema) betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition Julius Nestler's, Musikdirector und Gesanglehrer am Königl. Gymnasium zu Leipzig, und Genossen, die Abänderung der gesetzlichen Bestimmungen über die Pensionärberechtigung der Fachlehrer betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meisch und von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Regierungsrath Kreschmar und Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt.

Anwesend 79 Kammermitglieder.

II. R. (1. Abonnement.)

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte den Herrn Secretär, die Registrate zu geben.

(Nr. 327.) Bericht der Finanzdeputation B über Titel 19, 20 und 21 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, Verlegung der Eilgutabfertigung in Chemnitz und Erweiterung der Bahnsteiganlagen daselbst, Herstellung eines Rangirbahnhofs bei Hilbersdorf und Anlage einer Haltestelle am Ruchwalde bei Chemnitz betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 328.) 41 Druckexemplare einer Petition der auf den sächsischen Staatsforstrevieren beschäftigten Förstercandidaten um etatmäßige Anstellung und Verbesserung ihrer socialen Stellung.

Präsident: Da die eingereichte Anzahl zur Vertheilung nicht ausreicht, liegen die Druckexemplare in der Kanzlei zur Entnahme bereit.

(Nr. 329.) Das Königl. Finanzministerium übersendet hr. m. 3 Zeichnungen zum Neubau des Ständehauses.

Präsident: Liegen im Lesezimmer aus.

(Nr. 330.) Das Königl. Conservatorium für Musik und Theater hier übersendet 81 Einladungen zu den Prüfungsaufführungen des genannten Kunstinstitutes.

Präsident: Zu vertheilen. Der Dank zu Protokoll. Entschuldigt ist für heute der Herr Abg. Dr. Mehnert wegen Theilnahme an der Sitzung des Colonialvereins.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster Gegenstand: „Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation auf das Königl. Decret Nr. 6 über den Entwurf eines Gesetzes, Abänderung des § 1 des Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für in Folge von Milzbrand gefallene oder getödtete Kinder vom 17. März 1886 (G. u. V. Bl. S. 63) betreffend.“ (Drucksache Nr. 78.)